Die Kirche verliert einen großen Papst

Große Trauer um Papst Franziskus

Geboren	*17.12.1936*
Pontifikatsbeginn	*19.03.2013*
Pontifikatsende	*21.04.2025*

(c) DBK / Maximilian von Lachner

Bestürzt und traurig wurde im Bistum Erfurt die Nachricht vom Tod des Papstes aufgenommen. Papst Franziskus starb am Morgen des Ostermontags.

Nachruf von Bischof Ulrich Neymeyr

"Mit Papst Franziskus verliert die katholische Kirche einen großen Papst, der einen historischen Einschnitt markiert.

Zum ersten Mal wurde ein Papst gewählt, der nicht aus Europa stammt. Er hat die Perspektive und die Glaubenserfahrung der großen lebendigen Kirche Südamerikas in die Weltkirche eingebracht. Er war klug und behutsam in seinem stetigen Bemühen, die Leitung der Weltkirche entsprechend den Anforderungen der Zeit weiterzuentwickeln.

Als Erzbischof von Buenos Aires hat er eine große Nähe zu den Menschen gepflegt. Dies hat er als Papst weitergeführt und uns viele wichtige Impulse hinterlassen in einer Sprache, die jeder versteht.

Ich bin ihm besonders dankbar für seinen Hinweis darauf, dass die Sakramente nicht Belohnung für die Gerechten sind, sondern Heilmittel für die Sünder."

Um 12 Uhr wurde am Ostermontag im Erfurter Dom St. Marien anlässlich seines Todes die Gloriosa geläutet. Ein **Kondolenzbuch** wird im Dom ab 22. April 2025 ausliegen. Ein Online-Kondolenzbuch ist freigeschaltet unter www.bistum-erfurt.de

Requiem für Papst Franziskus im Erfurter Dom

Ein Requiem wird am Donnerstag, 24. April 2025, um 18 Uhr im Dom gefeiert.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihm.
Lass ihn ruhen in Deinem Frieden. Amen.

Quelle: www.bistum-erfurt.de